

D I E N S T B L A T T

DER HOCHSCHULEN DES SAARLANDES

2025	ausgegeben zu Saarbrücken, 30. Oktober 2025	Nr. 94
------	---	--------

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

Seite

Fachspezifische Bestimmungen für den weiterbildenden Master-Studiengang Digital Sciences for Transformation Vom 20. Februar 2025.....	886
Studienordnung der Scheer School of Digital Sciences at Saarland University für den Kernbereich-Master-Studiengang Digital Sciences for Transformation Vom 20. Februar 2025.....	890

**Studienordnung
der Scheer School of Digital Sciences at Saarland University
für den Kernbereich-Master-Studiengang Digital Sciences for Transformation**

Vom 20. Februar 2025

Die Kooperationsplattform Scheer School of Digital Sciences at Saarland University hat auf Grund von § 60 des Saarländischen Hochschulgesetzes vom 30. November 2016 (Amtsbl. I S. 1080), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Juli 2024 (Amtsbl. I S. 555), und auf der Grundlage der Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge der Kooperationsplattform Scheer School of Digital Sciences at Saarland University vom 20. Februar 2025 (Dienstbl. S. 860), folgende Studienordnung für den Kernbereich-Master-Studiengang Digital Sciences for Transformation erlassen, die nach Zustimmung des Senats der Universität des Saarlandes hiermit verkündet wird.

**§ 1
Geltungsbereich**

Diese Studienordnung regelt Inhalt und Aufbau des Kernbereich-Master-Studiengangs Digital Sciences for Transformation auf der Grundlage der Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge der Kooperationsplattform Scheer School of Digital Sciences at Saarland University vom 20. Februar 2025 (Dienstbl. 2025 Nr. 93, S. 860) sowie der Fachspezifischen Bestimmungen für den weiterbildenden Master-Studiengang Digital Sciences for Transformation vom 20. Februar 2025 (Dienstb. 2025 Nr. 94, S. 886). Zuständig für die Organisation von Lehre, Studium und Prüfungen ist die Kooperationsplattform Scheer School of Digital Sciences at Saarland University.

**§ 2
Akademischer Grad**

Nach bestandenen Prüfungen verleiht die Scheer School of Digital Sciences at Saarland University den akademischen Grad: „Master of Science“ (abgekürzt: M.Sc.). Die Benennung des akademischen Grades kann ergänzt sein um die Angabe eines Studienschwerpunktes.

**§ 3
Studienbeginn und Studiendauer**

(1) Das Studium kann zum Wintersemester eines Jahres aufgenommen werden.

(2) Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester.

**§ 4
Ziele des Studiums und Berufsfeldbezug**

Im Master-Studiengang Digital Sciences for Transformation werden digitale Transformationskompetenzen im Rahmen der Value Chain (Strategy Development, New Product Development, Supply Chain and Purchasing, Operational Execution, Sales and Distribution, Analysis and Monitoring) aufgegriffen und vertieft, was dazu führt, dass die Absolventinnen oder die Absolventen des Master-Studiengangs über fundierte Kenntnisse in den Bereichen der Value Chain und der digitalen Transformation verfügen. Ziel des Studiengangs ist es, die Studierenden dazu zu befähigen, digitale Transformation in der Industrie und der Öffentlichen Verwaltung voranzutreiben.

§ 5

Art der Lehrveranstaltungen

(1) Das Studium gliedert sich in die inhaltlichen Bereiche „Strategy Development“, „New Product Development“, „Supply Chain and Purchasing“, „Operational Execution“, „Sales and Distribution“, „Analysis and Monitoring“ sowie in die übergreifenden Bereiche „Scientific Patterns“, „Language“ und „Personal Transformation Journey“. Die einzelnen Bereiche lassen sich in Module beziehungsweise Modulelemente einteilen. Für den Master-Studiengang „Digital Sciences for Transformation“ sind die Module beziehungsweise Modulelemente in der Regel den Kategorien Digital Innovator Class (DIC) und Challenge (C) zugeordnet.

(2) Das Lehrangebot umfasst Lehrveranstaltungen folgender Art:

1. Digital Innovator Class (DIC, Regelgruppengröße = 20): Sie dienen zur interaktiven Einführung in ein Fachgebiet mit alternierenden Recherche- und Anleitungsteilen und damit dem Aufbau von Fachwissen, Fach- und Methodenkompetenz sowie dem Erwerb von Grundlagen im wissenschaftlichen Arbeiten. Dazu werden verschiedene didaktische Mittel eingesetzt, wie Impulse lectures (Kurzvorträge, welche mit der betreuten Bearbeitung von Aufgaben alterniert werden), Inquiry-based learning (Lernprozess, bei dem Studierende durch Exploration und anspruchsvolles Hinterfragen Verbindungen zur realen Welt herstellen) und Coaching. Die Digital Innovator Classes werden in einem Blended-Learning-Format angeboten.
In Digital Innovator Classes werden darüber hinaus die Grundlagen für die Kompetenzen des Kompetenzmodells der Scheer School of Digital Sciences at Saarland University vermittelt.
2. Challenge (C, Regelgruppengröße = 20): Sie sollen den Studierenden durch Bearbeitung von Use Cases aus Industrie und Öffentlicher Verwaltung die Gelegenheit geben, das in Digital Innovator Classes erworbene Fachwissen sowie die dort erworbenen Fach- und Methodenkompetenzen anzuwenden und zu vertiefen. Studierende erproben diese Kompetenzen dabei in realen Kontexten mit einem hohen Autonomiegrad. Die Studierenden arbeiten hierfür in Kleingruppen von maximal sechs Studierenden zusammen. Challenges sind weiterhin charakterisiert durch interdisziplinäre Aufgabenstellungen, welche konkrete Auswirkungen auf die Gesellschaft beziehungsweise Wirtschaft aufweisen. Die Teilnahme an Challenges kann vom Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an zugehörigen Digital Innovator Classes abhängig gemacht werden.
3. Jedes Modul oder jedes Modulelement hat ein in Credit Points (CP) angegebenes Gewicht, das seinen Umfang wiedergibt. Der Studienerfolg wird studienbegleitend durch den Erwerb der den jeweiligen Modulen oder Modulelementen zugeordneten Credit Points dokumentiert. Module oder Modulelemente schließen mit einer Leistungskontrolle (Modulprüfung oder Modulelementprüfung) ab, deren Gesamtheit die Master-Prüfung (120 CP, inklusive 15 CP für die Master-Abschlussarbeit) bildet.
4. Die Scheer School of Digital Sciences at Saarland University hat das Ziel, Kompetenzen zur Bewältigung der digitalen Transformation zu vermitteln, und legt dabei den Fokus auf Kompetenzen, welche die unabhängige und autonome Identifikation und Bearbeitung von Herausforderungen ermöglichen. Aus diesem Grund ist die klassische Prüfungsform im Rahmen des Studiengangs Project Work (Projektarbeit). Im Rahmen von Project Work bearbeiten Studierende anwendungsspezifisch und praxisrelevant Aufgaben. Quizze und andere Prüfungsformen können aus didaktischen Gründen (beispielsweise zur Wiederholung von durchgenommen Lehrinhalten) eingesetzt werden. Der Hauptfokus von Prüfungsleistungen sollte jedoch auf Project Work liegen. Abschlussarbeiten sind eine Ausnahme dieses Fokusses, wobei diese ebenfalls eine Praxisrelevanz für die Gesellschaft aufweisen sollten.

§ 6

Nachweispflicht der regelmäßigen Präsenz in den Lehrveranstaltungen

(1) Für Digital Innovator Classes und Challenges kann eine Anwesenheitspflicht bestehen, die die Dozentin oder der Dozent zu Beginn des Moduls oder Modulelements bekannt gibt. Die Pflicht der Anwesenheit ist erfüllt, wenn in der Regel mindestens 85 Prozent des zeitlichen Umfangs der Veranstaltung wahrgenommen wurden.

(2) Wird von einer Kandidatin beziehungsweise einem Kandidaten die Anzahl der nach Absatz 1 möglichen Fehltermine überschritten und kann zu zusätzlichen Fehlterminen ein triftiger Versäumnisgrund nachgewiesen werden (zum Beispiel über ein ärztliches Attest), entscheidet die Dozentin beziehungsweise der Dozent über die Möglichkeit einer kompensatorischen Studienleistung. Dabei darf die Anzahl aller Fehltermine in der Regel aber nicht 15 Prozent überschreiten. Andernfalls gilt die Nachweispflicht als nicht erfüllt und damit die Studienleistung als nicht bestanden und muss wiederholt werden.

§ 7

Aufbau und Inhalt des Studiums

(1) Das Studium des Master-Studiengangs Digital Sciences for Transformation umfasst eine Gesamtleistung von 120 CP nach dem European Credit Transfer System (ECTS). Davon müssen mindestens 96 CP als benotete Leistungen erbracht werden. Pro Semester sind in der Regel 30 CP zu erwerben.

(2) Das Studium umfasst Module zu den inhaltlichen Teilbereichen „Strategy Development“, „New Product Development“, „Supply Chain and Purchasing“, „Operational Execution“, „Sales and Distribution“, „Analysis and Monitoring“ sowie zu den übergeordneten Bereichen „Scientific Patterns“, „Language“ und „Personal Transformation Journey“. Jeder dieser Bereiche kann Pflicht- und Wahlpflichtmodule umfassen. Pflichtmodule und Pflichtmodulelemente werden als „Mandatory“ (M) bezeichnet; Wahlpflichtmodule und Wahlpflichtmodulelemente werden als „Elective“ (E) bezeichnet.

Der Bereich „Strategy Development“ (12 CP) umfasst folgende Module und Modulelemente:

1. Strategy Development I (6 CP):
 - a. Foundations in Internationalization in Business and Transformation (6 CP; M)
2. Strategy Development II (6 CP):
 - a. Foundations in Multinational Business Finance (3 CP; E),
 - b. Discover AI-Potentials for Digital Strategy (6 CP; E),
 - c. Explore the Strengths and Weaknesses of Digital Finance (3 CP; E).

Der Bereich „New Product Development“ (21 CP) umfasst folgende Module und Modulelemente:

1. New Product Development I (9 CP):
 - a. Foundations in Technology and Innovation Management (3 CP; M),
 - b. Challenge in New Product Development (6 CP; M).
2. New Product Development II (6 CP):
 - a. Foundations in Coding (3 CP; M),
 - b. Programming Project (3 CP; M).
3. New Product Development III (6 CP):
 - a. Design Lab (3 CP; E),
 - b. Foundations in Forecasting with Data (3 CP; E),
 - c. The Entrepreneur's Touch: The Role of Digital Entrepreneurship for Transformation (3 CP; E).

Der Bereich „Supply Chain and Purchasing“ (15 CP) umfasst folgende Module und Modulelemente:

1. Supply Chain and Purchasing I (9 CP):
 - a. Foundations in AI: Transforming Workflows (3 CP; M),
 - b. Challenge in Supply Chain and Purchasing (6 CP; M).
2. Supply Chain and Purchasing II (6 CP):
 - a. Digital Supply Chain Management (3 CP; E),
 - b. Foundations in Human-Computer Interaction (6 CP; E),
 - c. Artificial Intelligence in Practice (6 CP; E).

Der Bereich „Operational Execution“ (15 CP) umfasst folgende Module und Modulelemente:

1. Operational Execution I (9 CP):
 - a. Foundations in Data: Turning Insights into Success (3 CP; M),
 - b. Process Mining: Data-Driven Insights (6 CP; M).
2. Operational Execution II (6 CP):
 - a. Foundations in Business Transformation: Agile Methods (3 CP; E),
 - b. Professionals' Legal Shields: Basics of German Law for Business (3 CP; E),
 - c. Foundations in Trusted AI: Safe Use of Intelligent Systems (3 CP; E),
 - d. Cybersecurity Law: The German Law Perspective (3 CP; E).

Der Bereich „Sales and Distribution“ (15 CP) umfasst folgende Module und Modulelemente:

1. Sales and Distribution I (9 CP):
 - a. Foundations in Future Skills: Digital Tools for Agile Workplaces (3 CP; M),
 - b. Challenge in Sales and Distribution (6 CP; M).
2. Sales and Distribution II (6 CP):
 - a. Foundations in Digital Communication (3 CP; E),
 - b. Marketing for Innovators (3 CP; E),
 - c. Foundations in Insightful Infographics (3 CP; E).

Der Bereich „Analysis and Monitoring“ (15 CP) umfasst folgende Module und Modulelemente:

1. Analysis and Monitoring I (9 CP):
 - a. Foundations in the Art of Data Patterns (3 CP; M),
 - b. Foundations in Mathematical Mastery (3 CP; M),
 - c. Foundations in Algorithmic Thinking (3 CP; M).
2. Analysis and Monitoring II (6 CP):
 - a. Foundations in Critical Thinking (3 CP; E),
 - b. Foundations in Business Analytics (3 CP; E),
 - c. Speechcraft: Communicating with Impact in the Digital Age (3 CP; E).

Das Modul „Scientific Patterns“ (18 CP) umfasst folgende Modulelemente:

1. Transformation Lab (3 CP; M),
2. Master-Thesis (15 CP; M).

Das Modul „Language“ (6 CP) umfasst folgende Modulelemente:

1. German I / Foreign Language I (3 CP; M),
2. German II / Foreign Language II (3 CP; M),

Das Modul „Personal Transformation Journey“ (3 CP) umfasst folgende Modulelemente:

1. Personal Transformation Journey I (1 CP; M),
2. Personal Transformation Journey II (1 CP; M),
3. Personal Transformation Journey III (1 CP; M).

Die Erstellung der Master-Abschlussarbeit erfordert eine Schulung zum wissenschaftlichen Arbeiten, das Transformation Lab. Das Transformation Lab bereitet die Lernerin oder den Lerner wissenschaftlich auf die Master-Abschlussarbeit vor.

Themenstellerin oder Themensteller der Master-Abschlussarbeit kann sein, wer zugelassene Prüferin oder zugelassener Prüfer der Kooperationsplattform der Scheer School of Digital Sciences at Saarland University ist (vergleiche § 8 Prüfungsordnung der Kooperationsplattform Scheer School of Digital Sciences at Saarland University). Neue

Prüferinnen oder Prüfer können beim Prüfungsausschuss beantragt werden. Die Zulassung zur Master-Abschlussarbeit kann Zulassungsbeschränkungen unterliegen (vergleiche § 20 Absatz 1 sowie § 21 Absatz 3 der Prüfungsordnung der Kooperationsplattform Scheer School of Digital Sciences at Saarland University). Die Themenstellerin oder der Themensteller der Master-Abschlussarbeit kann im Umfang von maximal 18 CP erbrachte Leistungen in dem Themengebiet der Master-Abschlussarbeit verlangen. Das Thema der Master-Abschlussarbeit soll einem Themenfeld der Digitalen Transformation zuordenbar sein. Die Master-Abschlussarbeit kann angetreten werden, wenn 30 CP von anderen Prüfungsleistungen bereits erbracht worden sind.

(3) Module müssen vollständig absolviert werden.

(4) Die konkrete Ausgestaltung der Module und Modulelemente im Modulhandbuch erfolgt mit Zustimmung des Prüfungsausschusses der Kooperationsplattform der Scheer School of Digital Sciences at Saarland University. Der Prüfungsausschuss kann diese Zustimmung fallweise oder generell der oder dem Studiengangsverantwortlichen übertragen.

(5) Die Prüfungs- und Lehrsprache ist in der Regel Englisch. In besonderen Fällen können Lehrveranstaltungen und Prüfungen in Abstimmung mit dem Lehrpersonal auch in Deutsch abgehalten werden.

§ 8 Studien- und Prüfungsleistungen

Strategy Development, gesamt 12 CP							
Modul	Modulelement	Typ	SWS	RSS ¹	Turnus	CP	Prüfungsleistung
Pflichtbereich, 6 CP							
Strategy Development I (6 CP)	Foundations in Internationalization in Business and Transformation	DIC	3	1-2	WiSe	6	Project Work, b
Wahlpflichtbereich, 6 CP							
Strategy Development II (6 CP)	Foundations in Multinational Business Finance	DIC	2	2-3	SoSe	3	Project Work, b
	Discover AI-Potentials for Digital Strategy	DIC	3	2-3	SoSe	6	Project Work, b
	Explore the Strengths and Weaknesses of Digital Finance	DIC	2	3-4	SoSe	3	Project Work, b

Anmerkung: DIC = Digital Innovator Class; C = Challenge. Die Modulnote für den Pflichtbereich ergibt sich aus einer Modulprüfung. Für den Wahlpflichtbereich gilt: Die Noten aller Prüfungsleistungen werden jeweils zunächst mit dem CP-Wert der zugehörigen Modulelemente/des zugehörigen Modulelements multipliziert und das Ergebnis addiert. Das Ergebnis der Addition wird durch die Summe der CP der beteiligten Modulelemente dividiert. Diese Anmerkung bezieht sich auch auf alle folgenden Tabellen.

¹ Die untere Grenze ist lediglich als Empfehlung zu verstehen, die obere bezeichnet das Regelstudiensemester.

New Product Development, gesamt 21 CP							
Modul	Modulelement	Typ	SWS	RSS ²	Turnus	CP	Prüfungsleistung
Pflichtbereich, 15 CP							
New Product Development I	Foundations in Technology and Innovation Management	DIC	2	1-2	WiSe	3	Project Work, b
	Challenge in New Product Development	C	3	1-2	WiSe	6	
New Product Development II	Foundations in Coding	DIC	2	2-3	SoSe	3	Voraussetzung für Programming Project: Bestehen des Modulelements „Foundations in Coding“
	Programming Project	DIC	2	3-4	WiSe	3	Project Work, b
Wahlpflichtbereich, 6 CP							
New Product Development III	Design Lab	DIC	2	2-3	SoSe	3	Project Work, b
	Foundations in Forecasting with Data	DIC	2	2-3	SoSe	3	Project Work, b
	The Entrepreneur's Touch: The Role of Digital Entrepreneurship for Transformation	DIC	2	3-4	WiSe	3	Project Work, b

Supply Chain and Purchasing, gesamt 15 CP							
Modul	Modulelement	Typ	SWS	RSS ³	Turnus	CP	Prüfungs- leistung
Pflichtbereich, 9 CP							
Supply Chain and Purchasing I	Foundations in AI: Transforming Workflows	DIC	2	1-2	WiSe	3	Project Work, b
	Challenge in Supply Chain and Purchasing	C	3	2-3	SoSe	6	
Wahlpflichtbereich, 6 CP							
Supply Chain and Purchasing II	Digital Supply Chain Management	DIC	2	3-4	WiSe	3	Project Work, b
	Foundations in Human-Computer Interaction	DIC	3	2-3	SoSe	6	Project Work, b
	Artificial Intelligence in Practice	DIC	3	3-4	WiSe	6	Project Work, b

² Die untere Grenze ist lediglich als Empfehlung zu verstehen, die obere bezeichnet das Regelstudiensemester.

³ Die untere Grenze ist lediglich als Empfehlung zu verstehen, die obere bezeichnet das Regelstudiensemester.

Operational Execution, gesamt 15 CP							
Modul	Modulelement	Typ	SWS	RSS ⁴	Turnus	CP	Prüfungs- leistung
Pflichtbereich, 9 CP							
Operational Execution I	Foundations in Data: Turning Insights into Success	DIC	2	2-3	SoSe	3	Project Work, b
	Process Mining: Data-Driven Insights	DIC	3	3-4	WiSe	6	
Wahlpflichtbereich, 6 CP							
Operational Execution II	Foundations in Business Transformation: Agile Methods	DIC	2	1-2	WiSe	3	Project Work, b
	Professionals' Legal Shields: Basics of German Law for Business	DIC	2	3-4	WiSe	3	Project Work, b
	Foundations in Trusted AI: Safe Use of Intelligent Systems	DIC	2	3-4	WiSe	3	Project Work, b
	Cybersecurity Law: The German Legal Perspective	DIC	2	3-4	SoSe	3	Project Work, b

Sales and Distribution, gesamt 15 CP							
Modul	Modulelement	Typ	SWS	RSS ⁵	Turnus	CP	Prüfungs- leistung
Pflichtbereich, 9 CP							
Sales and Distribution I	Foundations in Future Skills: Digital Tools for Agile Workplaces	DIC	2	2-3	SoSe	3	Project Work, b
	Challenge in Sales and Distribution	C	3	3-4	WiSe	6	
Wahlpflichtbereich, 6 CP							
Sales and Distribution II	Foundations in Digital Communication	DIC	2	3-4	WiSe	3	Project Work, b
	Marketing for Innovators	DIC	2	3-4	WiSe	3	Project Work, b
	Foundations in Insightful Infographics	DIC	2	3-4	SoSe	3	Project Work, b

⁴ Die untere Grenze ist lediglich als Empfehlung zu verstehen, die obere bezeichnet das Regelstudiensemester.

⁵ Die untere Grenze ist lediglich als Empfehlung zu verstehen, die obere bezeichnet das Regelstudiensemester.

Analysis and Monitoring, gesamt 15 CP							
Modul	Modulelement	Typ	SWS	RSS ⁶	Turnus	CP	Prüfungs- leistung
Pflichtbereich, 9 CP							
Analysis and Monitoring I	Foundations in the Art of Data Patterns	DIC	2	1-2	WiSe	3	Project Work, b
	Foundations in Mathematical Mastery	DIC	2	1-2	WiSe	3	
	Foundations in Algorithmic Thinking	DIC	2	2-3	SoSe	3	
Wahlpflichtbereich, 6 CP							
Analysis and Monitoring II	Foundations in Critical Thinking	DIC	2	3-4	WiSe	3	Project Work, b
	Foundations in Business Analytics	DIC	2	3-4	WiSe	3	Project Work, b
	Speechcraft: Communicating with Impact in the Digital Age	DIC	2	3-4	SoSe	3	Project Work, b

Scientific Patterns, gesamt 18 CP							
Modul	Modulelement	Typ	SWS	RSS⁷	Turnus	CP	Prüfungs- leistung
Pflichtbereich, 18 CP							
Scientific Patterns	Transformation Lab	DIC	2	3-4	WiSe	3	Project Work, b
	Master-Thesis	Abschlussarbeit	2	4	SoSe	15	Voraussetzung: Bestehen des Modulelements „Transformation Lab“ Schriftliche Arbeit, b

Anmerkung: Die Modulelemente sind in der Reihenfolge Transformation Lab und Master-Thesis zu belegen.

Language, gesamt 6 CP							
Modul	Modulelement	Typ	SWS	RSS⁸	Turnus	CP	Prüfungs- leistung
Pflichtbereich, 6 CP							
Language	German I / Foreign Language I	DIC	3	1-2	WiSe	3	Project Work, b
	German II / Foreign Language II	DIC	3	2-3	SoSe	3	Project Work, b

Anmerkung: Die Modulelemente sind in der Reihenfolge I und II über verschiedene Semester hinweg zu belegen.

⁶ Die untere Grenze ist lediglich als Empfehlung zu verstehen, die obere bezeichnet das Regelstudiensemester.

⁷ Die untere Grenze ist lediglich als Empfehlung zu verstehen, die obere bezeichnet das Regelstudiensemester.

⁸ Die untere Grenze ist lediglich als Empfehlung zu verstehen, die obere bezeichnet das Regelstudiensemester.

Personal Transformation Journey, gesamt 3 CP							
Modul	Modulelement	Typ	SWS	RSS⁹	Turnus	CP	Prüfungs- leistung
Pflichtbereich, 3 CP							
Personal Transformation Journey	Personal Transformation Journey I	DIC	1	1-2	WiSe	1	Project Work, ub
	Personal Transformation Journey II	DIC	1	2-3	SoSe	1	Project Work, ub
	Personal Transformation Journey III	DIC	1	3-4	WiSe	1	Project Work, ub

Anmerkung: Die Modulelemente sind in der Reihenfolge I, II und III über verschiedene Semester hinweg zu belegen.

§ 9

Zulassungsvoraussetzungen zur Anmeldung von Prüfungen

Die Zulassungsvoraussetzungen zur Anmeldung von Modulprüfungen sind:

- a. für das Modulelement „New Product Development II: Programming Project“: das Bestehen des Modulelementes „New Product Development II: Foundations in Coding“;
- b. für das Modulelement „Scientific Patterns: Master-Thesis“: das Bestehen des Modulelementes „Scientific Patterns: Transformation Lab“.

§ 10

Studienplan

(1) Der Plattformrat der Kooperationsplattform der Scheer School of Digital Sciences at Saarland University erstellt auf der Grundlage dieser Studienordnung einen Studienplan und gibt diesen in geeigneter Form bekannt.

(2) Der Studienplan enthält nähere Angaben über die Art und den Umfang der Module, Angaben zum Zeitablauf sowie Empfehlungen zum Aufbau des Studiums. Das jeweils aktuelle Modul-Angebot in den verschiedenen Bereichen wird im Vorlesungsverzeichnis des jeweiligen Semesters bekannt gegeben.

(3) Detaillierte Informationen zu den Inhalten der Module und Modulelemente werden im Modulhandbuch beschrieben, das in geeigneter Form bekannt gegeben wird. Änderungen an den Festlegungen des Modulhandbuchs, die nicht in dieser Studienordnung geregelt sind, sind dem Plattformrat der Kooperationsplattform der Scheer School of Digital Sciences at Saarland University anzuzeigen und in geeigneter Form zu dokumentieren.

§ 11

Studienberatung

(1) Die Scheer School of Digital Sciences at Saarland University berät Interessierte und Studierende über Inhalt, Aufbau und Anforderungen eines Studiums. Darüber hinaus gibt es Beratungsangebote bei Entscheidungsproblemen, bei Fragen der Studienplanung und Studienorganisation.

⁹ Die untere Grenze ist lediglich als Empfehlung zu verstehen, die obere bezeichnet das Regelstudiensemester.

(2) Fragen zu Studienanforderungen und Zulassungsvoraussetzungen, zur Studienplanung und -organisation beantwortet das Learner-Lifecycle-Team für den Master-Studiengang Digital Sciences for Transformation.

(3) Für spezifische Rückfragen zu einzelnen Modulen stehen die Modulverantwortlichen zur Verfügung.

§ 12 Auslandsaufenthalt

Es besteht die Möglichkeit, ein Auslandsstudium zu absolvieren. Die Studierenden sollten an einer Beratung zur Durchführung des Auslandsstudiums teilnehmen, gegebenenfalls vorbereitende Sprachkurse belegen und im Vorfeld über ein Learning Agreement die Anerkennung von Studienleistungen gemäß der einschlägigen Prüfungsordnung klären. Über Studienmöglichkeiten, Austauschprogramme, Stipendien und Formalitäten informieren sowohl das Learner-Lifecycle-Team der Scheer School of Digital Sciences at Saarland University und das International Office der Universität des Saarlandes als auch die Fachvertreterinnen oder Fachvertreter des entsprechenden Schwerpunktfachs. Aufgrund langer Antragsfristen und Bearbeitungszeiten bei ausländischen Universitäten wie Stipendiengebern sollte die Anmeldung für ein Auslandsstudium in der Regel ein Jahr vor Antritt des Auslandsaufenthalts beim Learner-Lifecycle-Team der Scheer School of Digital Sciences at Saarland University erfolgen.

§ 13 Master-Arbeit und Transformation Lab

(1) Durch die Anfertigung einer Master-Arbeit soll die oder der Studierende nachweisen, dass sie oder er Aufgabenstellungen aus dem Bereich der Digitalen Transformation eigenständig bearbeiten kann. Die Arbeit entstammt einem der genannten Teilgebiete und wird individuell von einer oder einem Lehrenden des Master-Studiengangs Digital Sciences for Transformation betreut. Die Bearbeitungszeit beträgt 12 Wochen. Der mit der Master-Arbeit verbundene Aufwand wird mit 15 CP kreditiert.

(2) Jede oder jeder Studierende muss vor Abschluss der Master-Arbeit erfolgreich das Transformation Lab abgeschlossen haben.

§ 14 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Dienstblatt der Hochschulen in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die ihr Studium zum Wintersemester 2025/26 beginnen.

Saarbrücken, 28. Oktober 2025

gez. Univ.-Prof. Dr. Ludger Santen
Präsident der Universität des Saarlandes